

Anda

Suite in 3 Sätzen op. 135

1. Auf dem Weg ins Dorf

Dieter Schmitz

 Allegro assai



The musical score is arranged in a grand staff format with seven staves. The top three staves are for three accordions (Akk. 1, 2, 3). The fourth staff is for a Piccolo (labeled 'Piccolo hoch'). The fifth and sixth staves are for a fourth accordion (Akk. 4) and a Bass. The seventh staff is for Drums (labeled 'Tom'). The music is in 2/4 time and begins with a piano (*pp*) dynamic. The first staff (Akk. 1) has a melodic line with a *pp* dynamic at the start and a *p* dynamic later. The Piccolo staff (labeled 'Piccolo hoch') has a melodic line with a *pp* dynamic at the start and a *p* dynamic later. The Bass staff has a rhythmic accompaniment with a *pp* dynamic at the start and a *p* dynamic later. The Drums staff has a rhythmic accompaniment with a *pp* dynamic at the start and a *p* dynamic later. The Piccolo staff has a melodic line with a *pp* dynamic at the start and a *p* dynamic later. The Accordion 4 staff has a melodic line with a *pp* dynamic at the start and a *p* dynamic later.

2. Auf dem Rummelplatz

Moderato

Akk. 1

Akk. 2

Akk. 3

Electr. Trompete Hoch

Akk. 4

Basso

Drums

6

A1

A2

A3

E

A4

B

Dr

11

(L)

A1

A2

A3

E

A4

B

Dr

Drehorgelklang Hoch

p quasi portato

p quasi portato

p

p

p

16

A1

A2

A3

E

A4

B

Dr

Glocke

ff

ff

ff

3. Der Tanz und Heimweg

Allegro ♩ = 152

Akk. 1

Akk. 2

Akk. 3

Electr. Trompete

Akk. 4

Basso

Drums

6

A1

A2

A3

E

A4

B

Dr Triangel

11

A1

A2

A3

E

A4

B

Dr

mf

p

16

Andante ♩ = 84

A1

A2

A3

E

A4

B

Dr

p

Oboe

Triangel

p

Anda

Suite in 3 Sätzen

1. Satz: Auf dem Weg ins Dorf

Anda ist ein junges lebensfrohes Bauernmädchen. Sie wohnt weit oben am Berg in einem einsamen Gehöft. Im Dorf unten im Tal ist Kirchweih, da möchte sie dabei sein, darum macht sie sich auf den Weg. Tripp, trapp, tripp hüpfte sie und springt und pfeift sich eine kleine Melodie. Dieses Thema erkennt man im ganzen ersten Satz. Der Weg ist weit, oft steil und holprig und in Gedanken tanzt sie einen hübschen Polka. Doch kommen Zweifel, ob sie wohl mit ihrem Auserwählten einen Walzer tanzen kann, was ihr grösster Wunsch ist. So denkt sie an's Tanzen, an den Chilbirummel, geht immer schneller, denn sie kann nicht früh genug da sein.

2. Satz: Auf dem Rummelplatz

Ein Drehorgelmann am Dorfeingang lenkt ihre Aufmerksamkeit auf sich und sie gibt einen Batzen in seine Blechbüchse. Als bald steht sie mitten im fröhlichen Betrieb. Hier tönt ein Karussell mit Marschmusik, aber wie das so ist, von der anderen Seite tönt es auch, natürlich etwas anderes. Sie weiss kaum noch wo hören und schauen. Dort ist ein Chinese vor seiner Bude, der mit seltsamer Musik das Publikum hereinbitten will. Es geht alles hinauf, hinab, vorwärts und rückwärts, es geht rundherum, alles ist in Bewegung und laut, aber es ist doch so schön.

3. Satz: Der Tanz und Heimweg

Anda will tanzen gehen, sie träumt von einem flotten Tänzer, der sie beim Walzer herumwirbelt. Sie rettet sich aus dem Wirrwarr von Tönen und Geräuschen in einen Tanzsaal und da kommt sie zu ihrem Walzer, den sie so ersehnt hat.

Schon ist es Zeit für den Heimweg und da kommen ihr all die Melodien und all das Erlebte nochmals in Gedanken in den Sinn.

Glücklich über den schönen Tag geht sie nach Hause.